

No. 290. 1459. 14. März.

Kurf. Friedrich II. bestätigt den Güterbesitz des Jacobshospitals.

Wir Friderich von gots gnaden herczog zcu Sachsen etc bekennen —, das vns zcuerkennen geben hat der erbare vnser lieber andechtiger er Johannes Terbach pfarrer zcu Dresden, wie das er eynen hoff an dem Sehe zcu Poppewicz vor vnser stad zcu Dresden zwischen Ploten vnd Lorentzen kamerknechtin muter hofe gelegen, der Hansen Dretzsch gewest ist, zcu eynem spital vnd enelenden huße, vnd eynen wyngarten zcu Kotzschbrode vnder dem berge, der etwan Taschenbergs gewest ist, zu demselbigem spital gegeben habe, in der meynunge, das pilgrym vnd ander arme wandernde lute, die sich vorspetet hetten vnd beqweme herbergen nicht gehaben mochten, in demselbigem spital herbergen vnd ober nacht libesnarunge haben solten. So sind wir durch Peter Sporer, Titzen von der Lußnitz, die Pachelynne vnd Mathesen Mirisch demutlichen angesucht vnd mit vlissee gebeten, das wir die nachbenanten wynbergk, ierlich gelt vnd korngulde, douon solch pilgrym vnd arme lute desterbas ein vßkommen mochten gehaben, zu dem gnanten huß geruchten zcu frien, zcu eygen vnd zcubestetigen. Wanne nu wir als ein cristenlicher furst zcu den werken der barmherzickeit vnd zcu gemeynem notze geneygit vnd willig sind, die zcu meren, haben wir angesehen der obgenanten andacht vnd gute meynunge, auch yre vlissige vnd demutige bethe vnd haben sunderlich gote dem almechtigen, siner werdin muter iuncfrauwen Marian vnd allen gottis heilygen zcu lobe vnd zcu eren, auch vnser vorfaren, eldern vnd allen glewbigen selen zcu heyle, trost vnd selickeit den hoff zcu Poppewicz als obgerurt ist zcu eynem spital vnd enelenden hawße vnd eynen wingarten zcu Kotzschbrode vnder dem berge, der etwanne Taschenbergs gewest, durch den obgerurten pfarrer zcu Dresden, darzcu auch ein winbergelin auch zcu Kotzschbrode durch Petern Sporer, darzcu neun scheffel korns aldes mases zcu Medigaw vff der mole durch Titzen von der Lußenicz, sine eldern darmit in der bruderschafft ierlichen zcubegehen, auch zwelff scheffel korns groß maß vff Kuntzichens¹⁾ mole zcu Poppewicz von der Pachelynne noch yrem tode vnd zehen groschen von eym garten bie Koschman²⁾ fur Vnser lieben frauwen thore gelegen, die Mathes Mirisch zcu diesem spital gegeben, vnd zu demselben spital vnd enelenden huße wir solche zcinse geeygent vnd bestetiget, eygen vnd bestetigen solche winberge, korn vnd geltzcinse zu oftgedachtem spital von vnser furstlichen mildickeit gnediclichen in vnd mit crafft ditz briues, also das derselbige hoff zcu eynem spital vnd elenden huße vor wandernde pilgrym, die sich vorspetet vnd beqweme herberge nicht gehaben mogen, vff eyne nacht hirynne zcu herbergen, vnd die obgenanten wingarthen, winberglin, die korn- vnd geltzcinße zcu demselbigem spital vnd elenden huße hinfur in ewickeit gehoren, folgen vnd dobie bliben sullen von vns, vnsern erben vnd nachkomen vnd sust von allermeniclichen doran vngehindert, vorczihen vns auch hiruff vor vns, vnser erben vnd nachkomen an allen vnd itzlichen obgenanten stucken aller zcinße vnd

1) Cop. Heimschens. 2) Cop. Kochmann.